

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	14.10.2014

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/3768/14) am 11.09.2014

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Frau Bezirksbürgermeisterin Gabriela Ebert:

von der CDU-Fraktion

Herr Burkhard Buse , Herr Daniel Eichler , Herr Hans-Joachim Lüpken , Frau Eva Rösener , Herr Lars Schäfers ,

von der SPD-Fraktion

Herr Yannick Bartsch , Herr Guido Gehrenbeck , Herr Ulrich Ippendorf , Herr Andreas Zenz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger , Herr Christian Limbach , Frau Sylvia Meyer ,

von der FDP

Herr Dr. Michael Daemgen ,

von DIE LINKE

Frau Petra Mahmoudi ,

von der WfW

Frau Gerlinde Kiel ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Volker Dittgen , Frau Maria Schürmann ,

als Vertreterinnen des Jugendrates

Frau Grace Godau, Frau Ekaterina Paisler,

von der Bezirksdienststelle der Polizei

Herr PHK Wolfgang Winkelius,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Klaudia Dmuß ,

als Schriftführer

Herr Holger Müller,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Ralf Wagener ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Hans-Jörg Herhausen , Herr Marcel Simon , Herr Manfred Todtenhausen ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Dieter Verst ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Frau Ebert begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Sie stellt Einvernehmen darüber fest, den TOP 17 bereits nach TOP 3 zu beraten.

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung

Frau Ebert führt Herrn Guido Gehrenbeck als Nachfolger von Herrn Schrahe in sein Amt ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben mit folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Gemeinde erfüllen werde.“

Herr Gehrenbeck erklärt: „Ich verpflichte mich.“

1 Berichte und Mitteilungen

01. Verkehrssituation Kurt-Schumacher-Straße
- Schreiben 104.11 vom 25.06.2014 –
- Bürgerschreiben vom 14.01.2014 -

02. Grundstück Uellendahler Str. 328 a
- Stellungnahme 105.2 vom 17.07.2014 –
- Bürgerschreiben vom 01.07.2014 -

03. Grundschule und Turnhalle Kruppstraße
- Bericht des GMW vom 22.07.2014 –
- Anfrage CDU-Fraktion / Bürger vom 24.06.2014 –

Herr Eichler äußert sich erfreut, dass die Grundschule erhalten bleiben soll.

Frau Ebert hofft, dass möglichst bald ein geeignetes Grundstück für die Sporthalle gefunden wird.

04. Straßenreinigung Hohenholz
- Bericht 403.2 vom 29.08.2014 -
- Bürgerschreiben vom 16.08.2014 –

05. Schließung Stadtbad Uellendahl in der 2. Herbstferienwoche
- Mitteilung 209.2 vom 01.09.2014 –

06. Baumaßnahmen, Baumfällungen und Neupflanzungen entlang der Nordbahntrasse
- Bericht 104.5 vom 08.09.2014 –

2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

2_01 Jugendarbeit des Löschzugs Uellendahl

Frau Krieger regt an, die BV möge sich in einer der nächsten Sitzungen von Mitgliedern des Löschzugs Uellendahl einmal über deren sehr engagierte Jugendarbeit berichten lassen.

2_02 Parkplätze an der Hauptschule/Turnhalle Röttgen

Frau Krieger berichtet, die Parkplätze seien in letzter Zeit größtenteils mit einem eingeschränkten Haltverbot belegt worden. Sie bitte zu prüfen, ob sie ab nachmittags wieder den Anwohnern zum Parken zur Verfügung gestellt werden können. Es gebe einen dringenden Bedarf.

2_03 Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs am Röttgen

Herr Lüppken bittet zu prüfen, ob in der Straße Röttgen in Höhe der an der (bergwärts gesehen) starken Rechtskurve rechts abzweigenden Stichstraße ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet werden kann.

2_04 Parkscheibenregelung Horather Straße

Herr Lüppken bittet, den in Höhe des Lotto/Schreibwaren/Post-Geschäftes vorhandenen einzigen öffentlichen Parkplatz mit einer halbstündigen Parkscheibenregelung zu versehen, da dieser sonst immer wieder wochenlang durch während Urlaubszeiten abgestellte Fahrzeuge blockiert sei.

2_05 Dirt-Bike-Parcour Nevigeser Straße

Herr Ippendorf bittet die Verwaltung um Bericht, wie der vor einigen Jahren eingerichtete Parcour angenommen bzw. genutzt wird.

2_06 Lüftungsanlagen der Fa. Riedel

Herr Ippendorf berichtet von Anwohnerbeschwerden, die die Geräuschemissionen der Lüftungsanlage des Rechenzentrums als sehr laut empfinden, und bittet um Prüfung, ob die Immissionsschutzgrenzwerte eingehalten werden.

2_07 Verkehrssituation / Hinweisschild auf die Schulen am Röttgen

Herr Gehrenbeck bittet, das Hinweisschild weiter unterhalb der Schulen aufzustellen.
Die Hol- und Bring-Situation für die OGS habe sich trotz der durchgeführten Kontrollen in den Mittags- und Nachmittagsstunden nicht entschärft. Er rege daher an, für die Zeit der Unterbringung der OGS an dieser Schule Poller aufzustellen. Ferner bitte er um Baumschnitt, damit die Straßenleuchte und der Verkehrsspiegel dort wieder ihren Zweck erfüllen.

2_08 Sachstandbericht zur Ansiedlung eines ALDI-Marktes im Bezirk Katernberg

Herr Zenz spricht kurz die stattgefundene Vorstellung des Bürgerladens Katernberg an und bittet die Verwaltung in diesem Zusammenhang um einen Sachstandbericht zur Ansiedlung eines ALDI-Marktes.

2_09 Sachstandbericht zum Bau einer Forensik

Herr Zenz bittet um einen Sachstandbericht der Verwaltung zum möglichen Bau einer Forensik in der Nachbarschaft von Wuppertal (Wülfrath?).

2_10 Sitzungs-/Beratungsreihenfolge

Herr Limbach bittet die Verwaltung, künftig besser darauf zu achten, dass die Bezirksvertretung vor dem jeweiligen Fachausschuss über Themen/Drucksachen beraten kann.

3 Angelegenheiten des Jugendrates

Frau Godau bzw. Frau Paisler berichten über die aktuellen Aktivitäten des Jugendrates wie die Teilnahme am Trassenfest (Waffelstand), das stattgefundenere Treffen mit Jugendräten aus Remscheid, und die bevorstehende Teilnahme an der langen Nacht der Jugendkultur. Ferner berichten sie, dass sie die Bezirksvertretung noch ein Jahr länger begleiten werden, denn die Jugendräte blieben ab sofort drei statt bisher zwei Jahre im Amt.

Herr Ippendorf dankt Frau Godau und Frau Paisler ausdrücklich für ihr hohes Engagement. Diesem Dank schließt sich die gesamte Bezirksvertretung an.

4 Verkehrssituation Katernberger Schulweg - Bürgerantrag-

Herr Zenz bezieht sich auf die Klassifizierung der Straße durch die Verwaltung, die nicht aufgehoben werden sollte. Ferner auf die bereits vorhandenen verkehrsberuhigenden Einrichtungen. Aufgrund der schon länger andauernden Bauarbeiten in der Nevigeser Straße sei die Auslastung des Katernberger Schulwegs derzeit auch nicht repräsentativ. Seine Fraktion sei daher der Auffassung, die Verwaltung sollte nach Beendigung der Baustelle durch neue Messungen feststellen lassen, ob sich dann signifikante Auffälligkeiten im Katernberger Schulweg ergeben.

Herr Eichler schließt sich für seine Fraktion dieser Vorgehensweise an.

Herr Dr. Daemgen tut dies ebenfalls und bittet dabei, auch die künftige neue Situation durch die Gesamtschule in der Kruppstraße zu berücksichtigen.

Frau Mahmoudi hält die weitere Beobachtung der Situation zunächst ebenfalls für sinnvoll.

Frau Krieger äußert sich ähnlich wie Herr Zenz und bittet, ggf. während der Baustellenzeit in der Nevigeser Straße verstärkt Geschwindigkeitskontrollen im Katernberger Schulweg vorzunehmen.

Herr Winkelius teilt mit, bei der kürzlich durchgeführten Verkehrsüberwachung der Polizei seien am 05.09.2014 morgens zwischen 08.10 und 08.40 h bergab 48 Fahrzeuge, alle Pkw, davon 4 auswärtige, mit Geschwindigkeiten von 30 km/h oder weniger festgestellt worden. Am 08.09.2014 seien es zwischen 17.25 und

17.55 h 78 Fahrzeuge, alle Pkw, davon 10 auswärtige, mit Geschwindigkeiten von 21-34 km/h gewesen. Eine Anwohnerin sei 41 km/h gefahren. Beide Male sei in Gegenrichtung geringes Verkehrsaufkommen zu verzeichnen gewesen.

Frau Ebert unterbricht die Sitzung, um einige Bürger zu Wort kommen zu lassen.

Herr Weber wendet ein, lt. Aussage von Anwohnern bestehe das Problem im Katernberger Schulweg schon seit Jahrzehnten. Es sei falsch zu glauben, das Verkehrsaufkommen sei nur auf die Baustellensituation in der Nevigeser Straße zurückzuführen. Künftig werde der Verkehr durch verschiedene Bauprojekte wie z. B. die Kita der Fa. Bayer noch zunehmen. Die Stadt müsse sich entscheiden, ob der Katernberger Schulweg eine Wohnsammelstraße oder eine Verbindungsstraße sei. Beides zusammen sei nicht möglich.

Herr Schmücker bezeichnet das Verkehrsaufkommen als sehr hoch. Die Stadt widerspreche in der Praxis ihren eigenen Zielen wie den Lärmaktionsplan.

Ein anderer Anwohner führt das höhere Verkehrsaufkommen auf die weitere Verbreitung von Navigationsgeräten zurück; dies sei unabhängig von der Situation in der Nevigeser Straße.

Von **Herrn Schäfers** gefragt, welche Maßnahmen die Antragsteller denn für geeignet ansehen würden, plädiert **Herr Schmücker** für ein intelligentes Einbahnstraßensystem. Denkbar wäre diese Regelung z. B. von der Straße In den Birken bis zur Straße Am Acker. Insgesamt müsse das Wohngebiet natürlich erreichbar bleiben. In der Elberfelder Nordstadt habe man es seinerzeit auch geschafft, den Durchgangsverkehr herauszuhalten.

Ein Bürger findet jedoch, es müsse bedacht und abgewogen werden, wie sich dies auf andere Straßen auswirken würde. Im August-Jung-Weg und In den Birken sei dann ein höheres Verkehrsaufkommen zu erwarten. Dort gebe es keinen Gehweg, und demnächst werde die neue Kita eröffnet.

Frau Ebert eröffnet wieder die Sitzung.

Herr Zenz verweist noch einmal auf die dem Katernberger Schulweg von der Stadt zugewiesene Funktion als Verbindungs- und Sammelstraße zwischen einer Kreisstraße und einer Landstraße. Diese Funktion/Klassifizierung werde von seiner Fraktion auch gestützt. Erst durch eine Verkehrsmessung nach Beendigung der Baustelle in der Nevigeser Straße werde man eine belastbare Grundlage für das Verkehrsaufkommen im Katernberger Schulweg bekommen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.09.2014:

Unter Bezugnahme auf den Vorschlag von Herrn Zenz und die in der Diskussion von den Mitgliedern erfolgten Ergänzungen bittet die Bezirksvertretung die Verwaltung, durch eine erneute Verkehrserhebung nach Beendigung der Bauarbeiten in der Nevigeser Straße die tatsächliche Verkehrsbelastung im Katernberger Schulweg feststellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 Festsetzung der Überschwemmungsgebiete des Hardenberger Baches und des Deilbaches
Vorlage: VO/0443/14

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.09.2014:

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

6 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten -2014/2015
Vorlage: VO/0489/14

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.09.2014:

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

7 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für die 74. Flächennutzungsplanänderung "Windenergienutzung Kleine Höhe" und Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer Windenergieanlage im Bereich Kleine Höhe
Vorlage: VO/0435/14

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.09.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Aufstellungsbeschluss für die 74. Flächennutzungsplanänderung „Windenergienutzung Kleine Höhe“ wird aufgehoben.
2. Der Rat der Stadt stimmt der beabsichtigten Errichtung einer Windenergieanlage auf dem städtischen Grundstück im Bereich Kleine Höhe im Grundsatz zu, mit der Maßgabe, dass
 - a) grundsätzlich keine weitere Bebauung des Gebietes Kleine Höhe erfolgt
 - b) die Zufahrtstraße zu der Windkraftanlage nicht unnötig aufgeweitet wird
 - c) im weiteren Verfahren eine ausführliche Beteiligung der Bevölkerung und der Bezirksvertretung erfolgt.
3. Unabhängig hiervon wird die Verwaltung gebeten, die aktuellen Planungen zu dem Gewerbegebiet im Zusammenhang mit der Windkraftanlage in der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg detailliert vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1. und 3. jeweils: Einstimmigkeit.

Zu 2.: Stimmenmehrheit (bei 1 Gegenstimme der FDP).

8 **Bebauungsplan 1183 - Wendehammer "Am Opphof"**
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0390/14

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.09.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes 1183 – Wendehammer „Am Opphof“ – einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, im weiteren Verfahren bzw. bei der späteren Baugenehmigung besonders darauf hinzuwirken, dass genügend Anwohnerparkplätze zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 **Bebauungsplan 1195 - Uellendahler Straße / Bornberg -**
- Anordnung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/0413/14

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.09.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Satzung über eine Veränderungssperre für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplans 1195 - Uellendahler Straße / Bornberg - in Wuppertal-Elberfeld wird gemäß dem als Anlage 01 beigefügten Entwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 **Bebauungsplan 1174 - Worderberg / Dönberger Straße -**
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 73 B)
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0415/14

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.09.2014:

Es wird gebeten, wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1174 – Worderberg / Dönberger Straße – liegt im Stadtbezirk Uellendahl-Katernberg und grenzt im Norden an die Bebauung Worderberg 11 bis 15 sowie Dönberger Straße 169 bis 173. Im Süd-Westen schließt ein Landschaftsschutzgebiet an (s. Anlage 04).
2. Die Verkleinerung des Geltungsbereiches gegenüber dem

Aufstellungsbeschluss wie in Anlage 06 dargestellt, wird beschlossen.

3. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den Bebauungsplan 1174 ein (s. Anlage 01).

4. Die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes 1174 – Worderberg / Dönberger Straße – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

5. Die Bezirksvertretung bittet, zur ökologischen Aufwertung die Heckenbereiche im Plangebiet zu sichern oder ggf. durch gleichwertige Neupflanzung zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**11 Erweiterungen und Teilerneuerungen an 40 Lichtzeichenanlagen im Rahmen des 6. Bauabschnittes ÖPNV Funk-Bakensystem
Vorlage: VO/0466/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.09.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Unter Berücksichtigung gleichberechtigter Ansprüche aller Verkehrsarten wird die ÖPNV-Beschleunigung durch Datenfunkanforderung von Linienbussen an Lichtzeichenanlagen mittels Installation moderner Signaltechnik, die gleichzeitig den Einsatz moderner Steuerverfahren für den nichtmotorisierten und motorisierten Verkehr und die Belange der Sehbehinderten einschließt, für den 6. Bauabschnitt ÖPNV Funk-Bakensystem zu Baukosten von 2.360.000,-- € bei einem Fördersatz von 65% beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**12 Öffnung der als Einbahnstraße geführten Mannesmannstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung
Vorlage: VO/0351/14**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.09.2014:

Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der Mannesmannstraße für den gegenläufigen Radverkehr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

13 Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Grenze Jagdhaus
Vorlage: VO/0816/13-1A

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.09.2014:

Der Bericht der Verwaltung wird von der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg entgegen genommen.

Die Bezirksvertretung schließt sich der Einschätzung der Verwaltung an und favorisiert ebenfalls die Variante 1 – Anpassung der heutigen Haltestelle.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei 1 Enthaltung der WfW).

14 Einmündung Am Elisabethheim / Neuer Triebel
Vorlage: VO/0342/14

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.09.2014:

Die Drucksache der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Die Verwaltung wird gebeten, den Eigentümer aufzufordern, die Hecke an der Einmündung Am Elisabethheim / Neuer Triebel regelmäßig zu schneiden, zur Verbesserung der Sicht an dieser Stelle, auch für Fußgänger.

15 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2015/Katalogentwurf 2016
Vorlage: VO/0291/14

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.09.2014:

Der Maßnahmenkatalog 2015/Katalogentwurf 2016 Stadtentwässerung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

16 Freie Mittel
- Antrag Kleingärtnerverein Wolfsholz-Elsternbusch e. V.
- Antrag Open Sky e. V. zur Förderung der Musikkultur in Wuppertal

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.09.2014

Der Kleingärtnerverein Wolfsholz-Elsternbusch e. V. erhält auf seinen Antrag vom 05.07.2014 aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € für die Aktion zur Beschaffung von Hundetüten für den vom Verein aufgestellten Hundetütenspender mit Mülleimer am Beginn des Wanderweges durchs Rohleder.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.09.2014

Der Open Sky e. V. zur Förderung der Musikkultur in Wuppertal erhält auf seinen Antrag vom 19.07./30.08.2014 aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € für das Wuppertaler Jazzmeeting 2014 am 25./26.10.2014 im FUX am Westfalenweg 90.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**17 Neuwahl der Schiedsperson des Schiedsbezirks U/5 – Uellendahl-Ost
Vorlage: VO/0490/14**

(Hinweis: Dieser TOP wurde in der Sitzung vorgezogen und im Anschluss an TOP 3 beraten.)

Frau Ebert stellt das Einvernehmen der Mitglieder fest, dass die Abstimmung in geheimer Form erfolgen soll.

Hierzu werden von den beiden jüngsten Mitgliedern, Herrn Bartsch und Herrn Schäfers, Stimmzettel verteilt und später ausgezählt.

Danach gibt Frau Ebert das im Beschluss wiedergegebene Ergebnis bekannt.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.09.2014:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg wählt Frau Doris Breitfeld-Möller für 5 Jahre zur Schiedsperson des Schiedsbezirks U/5 – Uellendahl-Ost.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit.

Gabriela Ebert
Bezirksbürgermeisterin

Holger Müller
Schriftführer